

Geobrett Klasse 3

Beitrag von „älgska“ vom 23. Juli 2007 16:42

Hallo!

Ich habe nach den Sommerferien in einer 3. Klasse einen Unterrichtsbesuch zum Thema Geobrett. Kann mir vielleicht jemand Tipps geben, was man da machen könnte und wie vielleicht eine Unterrichtsreihe zu diesem Thema aussehen könnte.

Vielen Dank!!

älgska

Beitrag von „Britta“ vom 23. Juli 2007 17:07

Naja, so ganz grundsätzlich weißt du ja wahrscheinlich, was man mit dem Geobrett so macht ;-). Wichtig wäre es, dass du erstmal was du deinen Vorüberlegungen schreibst: Was willst du erreichen? Haben die Kinder schon Erfahrungen mit dem Geobrett? Dann können wir besser helfen...

Gruß
Britta

Beitrag von „Halbmond“ vom 24. Juli 2007 07:33

Erst mal ein herzliches Willkommen hier im Forum :wink: hab gerade gesehen, dass es dein erster Beitrag ist.

Also, ich hatte auch das Thema Geobrett einmal in einem UB. Allerdings war es in einer zweiten Klasse.

Meine Reihe habe ich so aufgebaut:

- 1.Einheit: „Was das Geobrett alles kann.“ Erste Erprobungen und freies Spannen von Mustern, Formen und Figuren
- 2.Einheit: „Wir erfinden Rätselbilder und spannen sie nach.“ Erfinden, Aufzeichnen, Diktieren

und Nachspannen von Rätselfiguren mithilfe der Buchstabenbezeichnung.

3.Einheit: „Wir spielen das Spann-Spiel.“ Vorgegebene Figuren werden durch Umspannen einer Ausgangsfigur mit höchstens 2 Operationen nachgespannt

4.Einheit: „Wie groß ist die Figur?“ Sammeln erster Erfahrungen mit der Bestimmung des Flächeninhalts bei einfachen ebenen Figuren.

5.Einheit: „Welche Figur ist die größte?“ Übertragung der gewonnenen Kenntnisse auf den Vergleich von Flächen, die aus Einheitsquadraten und Einheitsdreiecken bestehen.

6.Einheit: „Alle Figuren sollen gleich groß sein!“ Selbstständiges Spannen verschiedener flächeninhaltsgleicher Figuren zur Festigung und Anwendung der gewonnenen Kenntnisse zu den Einheitsmaßen, zum Flächeninhalt sowie zur Flächeninvarianz.

Vielleicht hilft dir diese Aufstellung ja etwas weiter.

Lieben Gruß,

Halbmond

Beitrag von „älgskä“ vom 24. Juli 2007 13:14

Hallo!

Vielen Dank schonmal für eure Antworten.

Die Klasse hat noch keine Erfahrungen mit dem Geobrett gemacht. Sie ist auch eher schwach in Mathe und da es ja zu Beginn des neuen Schuljahres ist, kann man sicher auch Themen eines 2. Schuljahres nehmen.

Zunächst soll jedes Kind ein eigenes Geobrett bauen. Dann dachte ich auch, dass sie sich erstmal durch freies Spannen erstmal mit dem Brett vertraut machen und vielleicht nochmal kurz Quadrat, Rechteck und Dreieck anspricht. Dann hab ich noch eine Stunde vor dem U-Besuch, in der die Kinder exemplarisch anhand des Quadrats entdecken sollen, welche es gibt und wie man diese zeichnerisch auf Papier überträgt. Dann käme mein U-Besuch. Dafür hatte ich mir überlegt, dass die Kinder möglichst verschiedene Dreiecke finden sollen. Ein wenig unsicher bin ich, was die Reflexion der Stunde sein soll, also was ich eigentlich erreichen möchte. Habe halt vor dem U-Besuch nicht viel Zeit zu Verfügung großartig was einzuführen.

Vielleicht habt ihr ja noch ein paar Tipps für mich.

Vielen Dank! Gruß älgskä